

INITIATIVE

Almtalgemeinde will den Müllberg Schritt für Schritt verkleinern

SCHARNSTEIN. Im Bezirk Gmunden werden jährlich 65.000 Tonnen Müll gesammelt. Unter dem Motto „Scharnstein spart Müll – und alle sparen mit!“ will die Almtalgemeinde nun ein deutliches Zeichen für mehr Nachhaltigkeit setzen.

von DANIELA TÓTH



Bürgermeister LAbg. Rudolf Raffelsberger mit Manuela Rathberger (l., Umweltausschuss) und Mit-Initiatorin Michaela Maix-Manahl (r.) Foto: Marktgem. Scharnstein

In Scharnstein wurden im Vorjahr – ohne Gewerbebetriebe – allein 386 Tonnen Restabfall entsorgt. Wieviel davon eingespart werden kann? Dazu will Bürgermeister Rudi Raffelsberger vor Projektstart keine Prognose abgeben: „Oft reicht aber schon eine relativ kleine Änderung im

Konsumverhalten aus, um das Müllaufkommen zu verringern“, ist er überzeugt. Neben Informationen setzt die neue Scharnsteiner Initiative auch auf ein Anreizsystem: Die eingesparten Müllmengen wer-

den regelmäßig veröffentlicht. Zudem will man mit dem bei der Entsorgung eingesparten Geld ein Klimaschutzprojekt unterstützen – welches, darüber sollen die Gemeindebürger mitentscheiden. Dabei gilt: Je größer

die Einsparung, desto mehr Geld kann vergeben werden.

Projektstart am 28. Jänner

Infos zum Projekt gibt es am Dienstag, 28. Jänner, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes (Eintritt frei): Anita Kothmayr vom Bezirksabfallverband berichtet, was mit dem Scharnsteiner Müll geschieht, und wie Konsum ressourcensparender gestaltet werden kann. Evelyn Rath erzählt vom „Zero Waste“-Projekt der Gemeinde Gratwein-Straßengl, die gänzlich müllfrei werden möchte. Lebensnahe Tipps gibt es von Michaela Maix-Manahl, einer Mit-Initiatorin von „Scharnstein spart Müll“. ■

GLÜCKSSTERN-AKTION

Frauenberatungsstelle Bad Ischl freut sich über Spenden der Tips-Leser

BAD ISCHL. Als unglaublich großzügig erwiesen sich die Tips-Leser auch heuer wieder bei der Glücksstern-Aktion. Insgesamt 4.920 Euro gingen auf das Spendenkonto für die Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut ein.



Tips-Redakteur Thomas Leitner übergibt Spende an Team der Frauenberatung.

konnte über die Weihnachtszeit ein stolzer Geldbetrag gesammelt werden. Tips-Redakteur Thomas Leitner spielte nun „Glücksstern“ und übergab exakt 4.920 Euro an das Team der Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut. ■



Neben Firmen-Spenden stammt das Geld zum Großteil aus vielen Privatspenden. Zur großen Freude des Teams der Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut rund um Leiterin Andrea Lantschner. „Wir freuen uns ganz besonders über die großartige Spendenbereitschaft der Menschen im Salzkammergut. Mit diesem Geld haben wir wieder

etwas Luft und können den vielen Frauen, die bei uns für Beratungen anklopfen, weiterhin unsere Hilfe anbieten“, sagt Lantschner. Über 1.500 Beratungen wurden übrigens im Vorjahr durch

das Team in Bad Ischl durchgeführt – und diese großartige Unterstützung für bedürftige Frauen und auch viele Mädchen kostet natürlich Geld. Mit Hilfe der treuen „Tips“-Leser

Unterstützerkonto
Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut
„Weihnachtsaktion“
IBAN: AT81 2031 4055 0425 0388
Sparkasse Salzkammergut